

Umweltfreundliche Wärmeversorgung „An der Schwedenschanze“

Modernes Blockheizkraftwerk ermöglicht die gleichzeitige Nutzung von Wärme und Strom - Umwelt, Mieter und Bauherren profitieren

Die Gemeinnützige Baugenossenschaft Mainspitze eG (BGM) sowie die Wohnbau Mainspitze GmbH haben für das Neubauprojekt „An der Schwedenschanze“ in Ginsheim-Gustavsburg nach einem verlässlichen Partner für die Wärmeversorgung gesucht. Das Projekt umfasst drei Gebäude mit insgesamt 43 Mietwohnungen und 7 Eigentumswohnungen. Dabei standen für BGM-Vorstand Norbert Kühn und Nina von Neumann stets die klimapolitischen Ziele der Stadt und des Kreises Groß-Gerau sowie die wirtschaftlichen Vorteile für die künftigen Mieter im Vordergrund.

Die kreiseigene Gesellschaft EnergieTechnik Rhein-Main GmbH (ETech) und die Stadtwerke-Mainz-Tochter Thermago GmbH haben die Bauherren mit einem innovativen Konzept überzeugt: Dabei wird die umweltfreundliche Kraft-Wärme-Kopplungs-Technik mit sinnvollen Vertragsmodellen für die Wärme- und Stromlieferung ergänzt.

Die neue Heizungszentrale des Quartiers beinhaltet ein Blockheizkraftwerk (BHKW) mit einer thermischen Leistung von 40 kW und einer elektrischen Leistung von 20 kW sowie ein Gas-Spitzenlastkessel mit einer Leistung von 170 kW. „Dieser wird allerdings nur unterstützend an besonders kalten Tagen oder zur Ersatzversorgung bei Wartungen des BHKWs dienen“, erläutert Klaus Hartenfels, Geschäftsführer der Thermago GmbH.

Eine weitere Besonderheit des Konzeptes ist, dass durch die Kombination mit einem Pufferspeicher eine besonders effiziente Energieerzeugung möglich wird. Auf diese Weise entspricht das Bauvorhaben den

Anforderungen des KfW-70-Standards, ohne eine aktive Belüftung der Gebäude oder eine extreme Dämmung der Häuser.

Die Vorteil für die Umwelt: Durch die kombinierte Erzeugung von Wärme und Strom steigt der Gesamtwirkungsgrad der Anlage auf über 90 Prozent. Dadurch wird die eingesetzte Primärenergie optimal ausgenutzt. Darüber hinaus bietet die Erzeugung vor Ort den Vorteil, dass Leitungsverluste reduziert werden.

Die Vorteile für die Bauherren ergeben sich aus der Kosteneinsparung für die sonst benötigte stärkere Dämmung und teure Belüftungstechnik sowie aus dem Service-Aus-Einer-Hand-Ansatz: Thermago wird als zentraler Ansprechpartner in allen Fragen zum Thema Heiztechnik dienen.

Die Vorteile für den Kunden sind vielfältig. Die Wärme für die Mieter und Eigentümer wird effizient und lokal erzeugt. Dadurch werden der Primärenergieeinsatz sowie der CO₂-Ausstoß reduziert. Darüber hinaus steht es jedem Bewohner frei, zusätzlich Strom aus dem BHKW zu beziehen. „Anders als bei vergleichbaren Projekten war es uns wichtig, hier einen echten Kostenvorteil für den Endkunden zu generieren. Deshalb liegen wir mit unserem Strompreis sogar unter dem günstigsten Verivox-Tarif für das Gebiet“, erklärt Jürgen Schmidt, Geschäftsführer der ETech. „Aber neben den technischen Feinheiten und wirtschaftlichen Vorteilen, haben wir stets auf das Wohnklima geachtet. Den Bewohner wird ein behagliches Zuhause geboten“, ergänzt sein Kollege Harald Bott.